

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2018/025

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	nicht öffentlich	08.03.2018	Beschlussfassung			
Gemeinderat	öffentlich	19.03.2018	Beschlussfassung			

Ort des Gedenkens im Bereich des ehemaligen Lagers Lindele

I. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Studierenden des Faches Architektur an der Hochschule Biberach einen Wettbewerb zur Gestaltung eines Info-Pavillon vor der Pforte zur Polizeihochschule durchzuführen.

II. Begründung

Mit DRS 2017/084 wurde die Verwaltung beauftragt, eine der in jener Vorlage dargestellten Möglichkeiten für einen Ort des Gedenkens im Bereich des ehemaligen Lagers Lindele konzeptionell weiter zu entwickeln. Als gemeinsamer Nenner kristallisierte sich bei der Diskussion die Erstellung eines Info-Pavillons heraus, eventuell ergänzt mit einem Kunstwerk. Auch der Freundeskreis Guernsey im Städte Partner Biberach e.V., den einzubeziehen die Verwaltung durch den Gemeinderat beauftragt worden ist, würde einen Informationspavillon mit Bild- und Texttafeln sehr begrüßen.

Die Unterzeichnenden haben diese Projektidee zwischenzeitlich weiterverfolgt und schlagen vor, hieraus ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule Biberach und deren Studierenden im Fach Architektur zu machen. Aus dem Kreis der Studierenden sollen mehrere Entwürfe öffentlich präsentiert und von Vertreter/innen aus dem Gemeinderat, der Hochschule, der Hochschule für Polizei bzw. des Amtes für Vermögen und Bau, Ulm, des Vereins Städte Partner Biberach sowie den Dezernaten III und IV juriert werden. Der in der Vorlage 2017/084 mit Priorität 1 versehene Standort am Kreisel vor der Zufahrt in die Polizeihochschule ist der hierfür vorgesehene Ort. Den Studierenden steht jedoch auch die Möglichkeit frei, für den Kreisel ein zum Thema passendes Kunstwerk zu errichten und die Informationen über das Lager Lindele am Rand zu präsentieren. So würde solch ein Kunstwerk über die am Rande platzierten Informationen hinaus in unmittelbarer Nähe des Eingangs das Gedenken zusätzlich aufgreifen und visuell unterstreichen.

Die Hochschule sieht die Möglichkeit, dass das Projekt von den Studierenden im Wintersemester 2018/19 bearbeitet werden kann. Auch das Land Baden-Württemberg (vertreten durch die Abteilung Vermögen und Bau Ulm), in deren Eigentum der priorisierte Standort steht, ist gegenüber

dem Vorhaben eines Orts des Gedenkens im Bereich des ehemaligen Lagers Lindele aufgeschlossen.

Sofern der Gemeinderat dieser Idee eines Wettbewerbs zustimmt, wird die Verwaltung im Sommersemester 2018 mit einer konkreten Aufgabenstellung für die Studierenden auf die Architektur-Fakultät der Hochschule Biberach zugehen.

Christian Kuhlmann
Baubürgermeister

Dr. Jörg Riedlbauer
Kulturdezernent